

Stand: 20.04.2024 10:54:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/11050

""Rettungsschirm für die Pflege" 4:

Integrierte pflegerische Versorgung durch Gesamtversorgungsverträge"

---

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/11050 vom 26.01.2012
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/12676 des SO vom 24.05.2012
3. Beschluss des Plenums 16/12917 vom 19.06.2012
4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 19.06.2012

## Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ludwig Wörner, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Harald Güller, Franz Maget SPD**

### **„Rettungsschirm für die Pflege“ 4: Integrierte pflegerische Versorgung durch Gesamtversorgungsverträge**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. sich dafür einzusetzen, dass in Bayern ein einheitliches Muster für einen Gesamtversorgungsvertrag (Muster-GVV) beschlossen wird, der es Trägern verschiedener Altenhilfeeinrichtungen ermöglicht, ihren Personaleinsatz zwischen (teil-)stationären und ambulanten Einrichtungen flexibler zu regeln und ein durchgängiges Versorgungssystem für die Pflegebedürftigen in quartiersnahen Pflegezentren sicherzustellen;
2. sich beim Bund für eine Reform des SGB V dahingehend einzusetzen, dass auch ambulante Pflegedienste, die Leistungen nach dem SGB V erbringen, in einen Gesamtversorgungsvertrag nach SGB XI und SGB V aufgenommen werden;
3. sich bei der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern dafür einzusetzen, solche Gesamtversorgungsverträge mit den Altenhilfeträgern zu schließen.

### **Begründung:**

An vielen Standorten in Bayern werden von einem Träger mehrere Altenhilfeleistungen angeboten wie z.B. ein stationäres Altenpflegeheim, Tages- und Kurzzeitpflegeplätze, eine Sozialstation mit Essen auf Rädern und betreute Wohnungen. Mit einer Ergänzung des § 72 in Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 SGB XI bietet der Bundesgesetzgeber Altenhilfeträgern die Möglichkeit, mit den Pflegekassen einen einheitlichen Versorgungsvertrag (Gesamtversorgungsvertrag) für mehrere oder alle selbstständig wirtschaftenden Einrichtungen abzuschließen, wenn diese örtlich und organisatorisch miteinander verbunden sind. Selbstverständlich müssen auch die Kosten des Personaleinsatzes rechnerisch klar abgegrenzt werden, um Quersubventionierungen zu verhindern. Auch bei Gesamtversorgungsverträgen muss folglich jeder Einrichtungsteil weiterhin selbstständig wirtschaften, kann aber den Personaleinsatz und -austausch flexibilisieren und so z.B. krankheitsbedingte Personalengpässe ausgleichen. Der Pflegebedürftige profitiert beim Gesamtversorgungsvertrag davon, Leistungen aus einer Hand zu erhalten und kontinuierlich betreut zu werden. Allerdings fehlt bislang eine entsprechende Regelung im SGB V. Deshalb sollte die Staatsregierung auf eine Änderung im SGB V durch die Bundesregierung hinwirken und bis dahin eine großzügige Auslegung der Versorgungsverträge in Bayern nach dem Vorbild Baden-Württembergs unterstützen. Fachlich und personell ist insbesondere der Einbezug ambulanter Dienste in Gesamtversorgungsverträge anzustreben. Nur unter Einbezug ambulanter Dienste kann das Pflegeangebot tatsächlich durchgängig organisiert werden. So kann ein zunehmend pflegedürftiger Mensch – wenn es einen Gesamtversorgungsvertrag gäbe – auf seinem Weg von der ambulanten Versorgung, z.B. in einer betreuten Wohnung, bis hin zur dauerhaften Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung durchgängig von einer verantwortlichen Pflegefachkraft bzw. demselben Personal betreut werden. Ein so aufgebautes Vertrauensverhältnis erleichtert die oft schwierige Pflegesituation für Betroffene und Angehörige. Auch zur Förderung der teilstationären Versorgung von Pflegebedürftigen ist die Einbeziehung ambulanter Dienste in einen Gesamtversorgungsvertrag dringend erforderlich. Insbesondere durch den Anstieg von Demenzerkrankungen wird der Bedarf an solitären teilstationären Einrichtungen, sprich speziellen Wohngruppen für Demenzerkrankte, zunehmen. In einem Gesamtversorgungsvertrag von ambulantem Dienst und teilstationärer Einrichtung könnten die Mindestanforderungen im Zusammenhang mit der Fachkraftquote erfüllt und zugleich die Einrichtungen wirtschaftlich geführt werden. Derzeit muss aber selbst ein großes stationäres Pflegeheim einen gesonderten ambulanten Dienst vorweisen, wenn z.B. betreute Wohnungen angeschlossen sind. In der Praxis scheitern solche Angebote aber oft an den hohen Anforderungen des ambulanten Bereiches, z.B. der zu 50 Prozent verantwortlichen Pflegefachkraft. Für die Betroffenen ist es schwer nachzuvollziehen, warum die angegliederte stationäre Einrichtung die Bewohner des betreuten Wohnens nicht pflegerisch mit betreuen kann. Im Rahmen eines Gesamtversorgungsvertrages sind deshalb Rahmenbedingungen zu schaffen, in dem solche Modelle zukünftig umsetzbar sind.

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Soziales, Familie und Arbeit

**Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger,  
Angelika Weikert u.a. SPD**  
Drs. 16/11050

**"Rettungsschirm für die Pflege" 4:  
Integrierte pflegerische Versorgung durch Gesamtversorgungsverträge**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Hans-Ulrich Pfaffmann**  
Mitberichterstatter: **Joachim Unterländer**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 19. April 2012 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 24. Mai 2012 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

**Brigitte Meyer**  
Vorsitzende

## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ludwig Wörner, Markus Rinderspacher, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Harald Güller, Franz Maget SPD**

Drs. 16/11050, 16/12676

**„Rettungsschirm für die Pflege“ 4:  
Integrierte pflegerische Versorgung durch Gesamtversorgungsverträge**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Franz Maget**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl

**Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl:** Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 3)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. - Keine Stimmenthaltungen? - Gibt es auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge etc. zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 7)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Behinderung der Altenpflege  
Drs. 16/11029, 16/12695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 1:  
Qualifizierte Erhebung des Fachkräftebedarfs in der Altenpflege  
Drs. 16/11047, 16/12694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 2:  
Kostenfreie und flexible Pflegeausbildung  
Drs. 16/11048, 16/12693 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 3:  
Staatliche Förderung von Modernisierung und Ersatzneubauten von Altenpflegeeinrichtungen  
Drs. 16/11049, 16/12677 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 4:  
Integrierte pflegerische Versorgung durch Gesamtversorgungsverträge  
Drs. 16/11050, 16/12676 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 5:  
Flächendeckend Pflegestützpunkte für Bayern  
Drs. 16/11051, 16/12675 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 6:  
Einführung der solidarischen Pflege-Bürgerversicherung - Nein zur „Bahr-Pflege“  
Drs. 16/11052, 16/12674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 7:  
Sofortige Umsetzung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs  
Drs. 16/11053, 16/12673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 8:  
Einrichtung einer Fakultät für Pflegewissenschaften  
Drs. 16/11054, 16/12672 (A)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO**

**Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur**

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			ENTH	

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger, Angelika Weikert u.a. SPD  
„Rettungsschirm für die Pflege“ 9:  
Für Transparenz in der stationären Pflege - Veröffentlichung der Prüfberichte der Heimaufsicht sicherstellen  
Drs. 16/11055, 16/12671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (1)  
Grundsatz Rehabilitation vor Pflege konsequent umsetzen  
Drs. 16/11957, 16/12670 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (2)  
Entbürokratisierung in der ambulanten und stationären Pflege  
Drs. 16/11958, 16/12669 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (3)  
Familiengpfegezeit  
Drs. 16/11959, 16/12668 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (4)  
Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege weiter verbessern  
Drs. 16/11960, 16/12667 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (5)  
Neue Formen des Seniorenwohnens und das Prinzip „Pflege daheim“ nachhaltig umsetzen  
Drs. 16/11961, 16/12666 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,  
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (6)  
Pflege daheim fördern - den grauen Pflegemarkt abbauen  
Drs. 16/11962, 16/12665 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,  
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (7)  
Vernetzung von ambulanter und stationärer Pflege  
Drs. 16/11963, 16/12664 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,  
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (8)  
Bürokratieabbau - Einheitliche Leitlinien für die Pflegedokumentation  
Drs. 16/11964, 16/12663 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Hermann Imhof,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU,  
Thomas Hacker, Brigitte Meyer, Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Pflege in Bayern (9)  
Vernetzung der Beratungsstrukturen in der Pflege verbessern  
Drs. 16/11965, 16/12662 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer und Fraktion (FDP), Joachim Unterländer, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Dettenhöfer u.a. CSU  
Pflegeoffensive Bayern I  
Lehrstühle für Pflegewissenschaften an bayerischen Hochschulen ausbauen  
Drs. 16/11967, 16/12661 (G)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer und Fraktion (FDP), Joachim Unterländer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Pflegeoffensive Bayern II  
Bericht zum Bestand an Pflegekräften in der Altenpflege und zur Entwicklung der Ausbildungszahlen der Altenpflegerinnen und Altenpfleger  
Drs. 16/11968, 16/12660 (G)

**Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Dr. Christoph Rabenstein, Adelheid Rupp u.a. SPD  
Karrierespektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs:  
Vermeidung von halben Stellen im Postdocbereich  
Drs. 16/11057, 16/12687 (A)

**Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg u.a. CSU  
Bologna-Prozess fortentwickeln: Weitere Verbesserung der Studierbarkeit -  
Flexibilität für Studierende erhöhen!  
Drs. 16/11535, 16/12688 (E)

**Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

24. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg u.a. CSU,  
Dr. Otto Bertermann, Dr. Annette Bulfon, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses an den bayerischen Hochschulen  
Drs. 16/11609, 16/12689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zu Erfahrungen mit der Verlagerung der Zuständigkeit für die ambulante  
Eingliederungshilfe und zu einer inklusionsorientierten Weiterentwicklung der  
Eingliederungshilfeleistungen  
Drs. 16/11648, 16/12735 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
KZ-Außenlager Hersbruck  
Drs. 16/11810, 16/12690 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Andreas Fischer, Dietrich Freiherr von Gumpenberg,  
Dr. Otto Bertermann u.a. und Fraktion (FDP),  
Petra Guttenberger, Jürgen W. Heike, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Interessen von Käufern und Verkäufern wahren - Verjährung von  
Gewährleistungsansprüchen bei Nacherfüllung eindeutig regeln  
Drs. 16/11970, 16/12736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

28. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Ludwig Wörner u.a. und Fraktion (SPD)  
Wertverlust beim Stiftungsvermögen der Bayerischen Landesstiftung  
Drs. 16/12072, 16/12723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schwierige Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Musikhochschulen  
Drs. 16/12079, 16/12691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Tätowierfarben: Gesundheitsschutz für die Bevölkerung  
Drs. 16/12098, 16/12738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Markus Rinderspacher, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD  
Bericht über den Studienabbruch von Studierenden an Bayerns Hochschulen  
Drs. 16/12299, 16/12692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

32. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger CSU,  
Dr. Otto Bertermann, Julika Sandt, Thomas Dechant u.a. und Fraktion (FDP)  
Wap-Billing - Kunden wirksam schützen!  
Drs. 16/12421, 16/12634 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar,  
Ludwig Wörner u.a. SPD  
Neuausbruch der Rinderseuche BHV1 im Landkreis Donau-Ries  
Drs. 16/12371, 16/12657

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Gesundheit

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

34. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer  
und Fraktion (FDP),  
Joachim Unterländer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Pflegeoffensive Bayern III  
Perspektiven für eine zukunftsfeste Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege  
Drs. 16/11969, 16/12734 (G) [X]

Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>				